

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Stefan Wirtz (AfD)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz namens der Landesregierung

Anteil erneuerbarer Energien an der Energieversorgung im „Windenergieland Nr. 1“

Anfrage des Abgeordneten Stefan Wirtz (AfD), eingegangen am 25.03.2020 - Drs. 18/6204
an die Staatskanzlei übersandt am 02.04.2020

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz namens der Landesregierung vom 24.04.2020

Vorbemerkung des Abgeordneten

Im Gesetzentwurf der Regierungsfractionen zum Niedersächsischen Klimagesetz wird u. a. das Ziel formuliert, dass bis zum Jahr 2050 die vollständige Umstellung der Energieversorgung in Niedersachsen auf erneuerbare Energien angestrebt wird (§ 4, Abs. 2).

Vorbemerkung der Landesregierung

Ausweislich der im Gesetzentwurf der Regierungsfractionen des Niedersächsischen Landtags angeführten Begründung enthält die Regelung in § 4 Abs. 2 das Ziel des Landes, die Energieversorgung des Landes bis zum Jahr 2050 bilanziell zu 100 % auf erneuerbare Energien umzustellen (vgl. Drs. 18/4839, Seite 11).

Aufgrund des Bezugs der Zielsetzung auf eine bilanzielle Umstellung liegt der Fokus somit darauf, dass die kumulierte jährliche Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien grundsätzlich dem kumulierten jährlichen Energieverbrauch entsprechen soll.

1. **An wie vielen Tagen im Jahr 2019 wurde der Energiebedarf in Niedersachsen zu 100 % durch erneuerbare Energien gedeckt?**
2. **An wie vielen Tagen im Jahr 2019 wurde der Energiebedarf in Niedersachsen zu mindestens 50 % durch erneuerbare Energien gedeckt?**
3. **An wie vielen Tagen im Jahr 2019 trugen erneuerbare Energien weniger als 50 % an der Deckung des Energiebedarfs in Niedersachsen bei?**

Die Fragen 1 bis 3 werden aufgrund des sachlichen Zusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die amtliche Statistik des Landesamtes für Statistik (LSN) sieht nur eine jährliche Bilanzierung des Gesamtenergieverbrauchs in Niedersachsen vor, sodass auf Basis dieser Daten ein rechnerischer Abgleich täglicher Energiebedarfe und der täglichen Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien nicht möglich ist. Die vom LSN aktuell in ihren Energie- und CO₂-Bilanzen veröffentlichten Energiekennzahlen beziehen sich auf das Jahr 2017 (siehe auch https://www.statistik.niedersachsen.de/startseite/themen/umwelt_und_energie/themenbereich-umwelt-und-energie-service-87639.html).

Der Anteil der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch lag im Jahr 2017 in Niedersachsen bilanziell bei rund 19 % (Quelle: Niedersächsische Energie- und CO₂-Bilanz 2017; veröffentlicht im Oktober 2019). Unter dem Primärenergieverbrauch versteht man den Energiegehalt aller im Inland eingesetzten Energieträger.

(Verteilt am 30.04.2020)